



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln am 04.09.2025.

Sitzungsort: Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1,
48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Arnd Rutenbeck CDU

Ratsmitglieder

Martin Gesmann CDU

Brigitte Kleinschmidt parteilos

Dr. Matthias Schiewerling CDU

Martin Seifert CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Markus Lunau CDU

Mara Schulte Eistrup CDU

Stellvertr. Ausschussmitglieder

Peter Holtrup SPD für Herrn Heinz Siehoff

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Paul Bergmann	Bündnis 90/Die Grünen	für Herrn Richard Mannwald
Britta Demming	FDP	für Herrn Markus Wrobel
Annette Müller	Bündnis 90/Die Grünen	für Frau Agnes Schürkötter

Vertreter der Kirchen

Carola Ansmann
Karin Lechky-Deilmann

Vertreter der Schulen

Jutta Glanemann
Angelika Wiedau-Gottwald
Heinrich Willenborg

Von der Verwaltung

Michaela Faber
Benedikt Gellenbeck
Stefan Kohaus

Als Gast

Karin Greßkämper	Astrid-Lindgren-Grundschule	zu TOP 4
Udo Lösel	St. Martinus Grundschule	zu TOP 4
Annette Ueing	Sebastian Grundschule	zu TOP 4

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende, Herr Rutenbeck, begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Soziales fest.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Longinushöfe

Herr Gellenbeck berichtet, dass der Umzug von 19 Personen aus der Übergangseinrichtung „Turnhalle Niederstockumer Weg“ vollzogen worden sei. Derzeit laufe alles planmäßig; im Hauptgebäude des Marienhofs seien noch Restarbeiten auszuführen. Anschließend würden die Nebengebäude ertüchtigt. Für die verkehrliche Anbindung sei ergänzend eine Taxi-Buslinie eingerichtet worden.

Stellvertretende Schulleitung an der St. Martinus Grundschule

Herr Gellenbeck teilt mit, dass die vakante Stelle der Konrektor:in an der St. Martinus Grundschule ausgeschrieben worden sei.

Bericht Treffpunkt Jugendarbeit Nottuln e.V.

Herr Gellenbeck informiert, dass der Treffpunkt Jugendarbeit e.V. signalisiert habe, in der nächsten Sitzung das Projekt „Queere Jugendarbeit“ vorzustellen.

Baumaßnahmen an den Schulen

Herr Kohaus erklärt, dass an allen Schulen baulich aktiv gearbeitet werde. Er bittet die anwesenden Schulleitungen den aktuellen Stand in ihren Berichten unter TOP 4 einfließen zu lassen.

**3 Antrag Nottuln & Friends e.V. vom 02.07.2025 gemäß § 24 GO NRW auf einen jährlichen Festbetragszuschuss
Vorlage: 110/2025**

Unter der Annahme, dass allen Ausschussmitgliedern der Verein Nottuln & Friends e.V. bekannt ist, ruft der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Gellenbeck erklärt, dass sich der Antrag des Vereins Nottuln & Friends e.V. auf eine Defizitabdeckung ab dem Jahr 2026 bezieht und erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Bergmann berichtet, der Verein Nottuln & Friends e.V. habe bisher von Spenden und Rücklagen gelebt, die nun jedoch stark zurückgingen. Er weist auf das vielfältige ehrenamtliche Engagement des Vereins hin und schildert unter anderem die räumlichen Auswirkungen auf die Tafel sowie zusätzliche Verwaltungskosten für Personal, falls der Verein Nottuln & Friends e.V. seine Arbeit einstellen müsste. Zugleich appelliert er an die Ausschussmitglieder, nicht erst im Rahmen der Haushaltsberatung über den Antrag zu beschließen, sondern bereits im Vorfeld ein Signal für einen Zuschuss zu setzen.

Es folgt eine rege Aussprache, in deren Verlauf über die Dauer der Zuschussgewährung, die Planungssicherheit für den Verein sowie die Ermittlung von ungedeckten monatlichen Fixkosten des Vereins thematisiert werden.

Es wird in Teilabschnitten wie folgt beschlossen.

Beschlüsse:

1. Der Ausschuss für Bildung und Soziales empfiehlt dem Rat für Nottuln & Friends e.V. einen jährlichen Festbetragszuschuss zur Deckung der monatlichen Fixkosten in Höhe von 500,00 € monatlich / 6.000,00 € pro Jahr zu gewähren.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

2. Der Verein Nottuln & Friends e.V. soll jährlich nach der Jahreshauptversammlung der Gemeindeverwaltung den Finanzbericht vorlegen.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

3. Der Zuschuss wird für den Verlauf der nächsten Ratsperiode 2025-2030 gewährt.

Ja 5 Nein 6 Enthaltung 0

mehrheitlich abgelehnt

4. Der Zuschuss wird für die nächsten zwei Jahre gewährt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

4	Bericht der Schulleitungen Vorlage: 108/2025
----------	---

Da die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales in den Räumlichkeiten des Rupert-Neudeck-Gymnasiums stattfindet, schlägt der Vorsitzende vor, dass Frau Glanemann mit der Berichterstattung beginnt. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.

Frau Glanemann weist auf das am 10.09.2025 im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums stattfindende Polit-Café (Beginn 18.00 Uhr) hin und lädt hierzu herzlich ein. Eine weitere Einladung gilt dem großen Festakt am 31.10.2025 anlässlich der Aufnahme als Vollmitglied als UNESCO-Projektschule. Anschließend berichtet sie anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) unter anderem über die Schärfung des Schulprofils, aktuelle Schulentwicklungsvorhaben, die Digitalisierung sowie den Stand der Umbaumaßnahmen im naturwissenschaftlichen Pavillon. Im Bereich der Digitalisierung werde sich die Schule künftig noch kritisch mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) auseinandersetzen müssen. Die Kameras für die Videoüberwachung seien installiert und funktionieren; es müsse lediglich noch der Betriebszeitraum festgelegt werden.

Im Anschluss präsentiert Herr Willenborg anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) Zahlen aus dem Schulalltag der Sekundarschule. Insbesondere geht er auf Schülerzahlen, Übergangsempfehlungen und Schulabschlüsse ein und verweist auf den deutlichen Trend zu einer betrieblichen Ausbildung nach dem Schulabschluss. Außerdem berichtet er über die Schulentwicklung mit den Themen Soziales Lernen, iPad Ausstattung, „Jugend entscheidet“ und Juniorwahlen. In Richtung Verwaltung gerichtet gibt er den Hinweis, dass Jugendliche am besten über soziale Medien oder persönliche Ansprache zu erreichen seien. Abschließend informiert er, dass die Bauphase des Internatsgebäudes im Sommer abgeschlossen worden sei. Derzeit laufe in Phase zwei der Umbau des Verwaltungstraktes mit den Kollegiumsarbeitsplätzen. Das Entkernen und der

Abriss bedeute für die Schule ein anderthalbjähriges Provisorium, in dem fünf Unterrichtsräume fehlen würden. In Phase drei folge der pädagogische Umbau des Hauptgebäudes.

Herr Lösel berichtet über ein erfolgreiches Schuljahr. Er informiert, dass Frau Hakenes ihr Amt als stellvertretende Schulleitung zum 01.07.2025 niedergelegt habe. Der Besuch politischer Vertreter:innen vor Ort vor den Osterferien sei in der Schule sehr positiv aufgenommen worden und könne gerne wiederholt werden. Der Weg zwischen Hauptgebäude und neuem Nebengebäude werde nunmehr geschlossen, was zu mehr Sicherheit führe. Der Bezug des Nebengebäudes werde voraussichtlich, nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung des Hausmeisters Herrn Anjuschin, deutlich vor den Herbstferien erfolgen. Weiterhin berichtet er über Ausflüge, Schulsozialarbeit, die personelle Ausstattung, den offenen Ganzttag, verschiedene Aktionen des Fördervereins sowie die Unterstützung der weiterführenden Schulen beim Sportfest. Aufgrund von Personalmangel gebe es in diesem Schuljahr weniger AG-Angebote. Abschließend weist Herr Lösel auf den am 13.09.2025 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr stattfindenden Deckenflohmarkt an der St. Martinus Grundschule hin.

Frau Greßkämper stellt ihren Bericht anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) vor. Besonders geht sie auf die Neugestaltung des Schulhofbereichs als Ersatz für die bisherige Kletterlandschaft, den erhaltenen Deutschen Lesepreis basierend auf dem Lesekonzept der Schule, die Kooperationen mit dem Sportverein Grün Weiß Nottuln e.V. und dem Rupert-Neudeck-Gymnasium, das Kinderparlament sowie verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel den Besuch des Konzerttheaters in Coesfeld, eine Autorenlesung mit Emma Flint oder den Sponsorenlauf für die Neugestaltung des Schulhofes ein. Sie informiert ferner, dass nunmehr an allen Schulen der Schulmanager Online implementiert wurde. Abschließend spricht sie erneut die beengte räumliche Situation an der Astrid-Lindgren-Grundschule an. Die Unterrichtsräume seien für 30 Schüler:innen zu klein. Zudem fehle es an Neben-, Material- und Arbeitsräumen. Auch der geplante Neubau als Ersatzbau werde in dieser Hinsicht keine ausreichende Entlastung bringen. Eine mögliche Lösung wäre, entweder die Räume zu erweitern oder die Schülerzahl zu reduzieren. Aufgrund begrenzter Kapazitäten im offenen Ganzttag habe man zehn Kindern für das Schuljahr 2025/2026 eine Absage erteilt müssen.

Herr Rutenbeck informiert, dass das Los von Frau Block kein Glück gebracht habe. Die Hoffnung liege nunmehr auf den Gewerbesteuererinnahmen, von denen die Schulen über die 10,7 Millionen hinaus profitieren könnten.

Herr Kohaus berichtet, dass der Baubeschluss für die Astrid-Lindgren-Grundschule gefasst wurde und die Konkretisierung der Baumaßnahme nun beginne. Er informiert über den aktuellen Planungsstand und die bereits erfolgten Ausschreibungen für Planungsleistung und Statik.

Frau Ueing informiert, dass Frau Wippich zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand gegangen sei und sie bis auf Weiteres die Schulleitung vertrete. In ihrem Bericht geht sie auf die aktuelle Schülerzahl, verteilt auf sechs Klassen, ein. Die Raumkapazität an der Sebastian Grundschule sei damit ausgereizt. Außerdem berichtet sie über die personelle Ausstattung, AG-Angebote in den Bereichen Kreativität, Natur und Chor sowie das von der Schulsozialarbeiterin initiierte Schülerparlament, welches auch den Schülerhaushalt durchführe. Für den offenen Ganzttag lägen

34 Anmeldungen vor, was einen erfreulichen Start darstelle. Die Beförderung am Nachmittag werde von den Eltern im Außenbereich selber organisiert. Die Beseitigung des Schimmels im Keller sei nun in Angriff genommen worden. Die Schuleingangshalle werde im größeren Rahmen genutzt, beispielsweise bei der Verabschiedung von Frau Wippich oder im Rahmen der Kunstausstellung der Daruper Landpartie. Die Schule blicke positiv gestimmt in die Zukunft.

Abschließend berichtet Frau Wiedau-Gottwald für die St. Marien Grundschule. Anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) führt sie monatsweise die durchgeführten Aktionen im Schuljahr 2024/2025 auf, beginnend mit der Einschulung über zahlreiche Schulaktionen, erhaltene Auszeichnungen und Preise, durchgeführte Projektstage bis hin zum Schulabschluss. Anschaulich schildert sie den durchgeführten Schüleraustausch zwischen Nottuln und Saint Amand Montrod in Frankreich, der das Highlight des Jahres gewesen sei. Ein Gegenbesuch sei derzeit in Planung. Zum Schluss geht sie auf die aktuelle Schülerzahl, die Betreuungszahl in den Betreuungsangeboten, die personelle Ausstattung sowie die Umgestaltung und Umnutzung der Räume zum Schuljahr 2025/2026 ein. Zudem informiert sie, dass Frau Lohmeier nicht mehr an die St. Marien Grundschule zurückkehren werde, da sie inzwischen offiziell Schulleiterin an der Bulderaner Grundschule sei.

Herr Rutenbeck bedankt sich für die Berichte der Schulleitungen.

Ohne Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Berichte der Schulleitungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Verschiedenes

Teilhabebeirat

Frau Dörndorfer informiert, dass der aktuelle Teilhabebeirat seine Arbeit mit Ende der Ratsperiode beende. Sie selbst werde künftig das Amt der/s Teilhabebeauftragten nicht mehr übernehmen, werde jedoch weiterhin mitwirken. Sie wirbt für das Amt der Teilhabebeauftragten und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang teilt Herr Rutenbeck mit, dass die offizielle Verabschiedung der Teilhabebeauftragten in der ersten Ratssitzung der neuen Wahlperiode erfolge.

Berichte der Schulleitungen

Herr Lunau betont gegenüber den Schulleitungen, dass trotz fehlender Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder großes Interesse an den Berichten bestehe.

Rückblick

Herr Rutenbeck gibt einen Rückblick hinsichtlich der in der vergangenen Ratsperiode im Ausschuss für Bildung und Soziales behandelten Fülle an Themen. Er bedankt sich für das positive Ringen für die gemeinsame Sache und äußert die Hoffnung, dass dieses auch in der kommenden Periode 2025-2030 so sein werde. Als Dankeschön überreicht er allen Anwesenden einen Schokoriegel in einer Filzhülle mit der Aufschrift „Hast ein dickes Danke verdient“.

Arnd Rutenbeck
Vorsitzender

Michaela Faber
Schriftführerin